Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert - K 625

Achenbach, Casimir

[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]

an Mieg in Heidelberg, d. d. Dillenburg 4 Jan 1735

urn:nbn:de:bsz:31-82109

Visual Library

Copia des vocation schreibens.

Von Gottes Gnaden Christian Fürst zu Nassau, Graff zu Catzenelnbogen, Vianden, Dietz, Herr zu Beylstein;

Unseren Gnädigen Gruß zuvor Ehrwürdig und Hochgelehrter, Lieber besonder und Getreüer;

Nachdem durch promotion des Professoris Rauen zur Theologischen facultaet auf unserer gemeinschafftlichen hohen Schulen zu Herborn dessen stelle in der Philosophischen vacirt, und ledig worden; Nun aber dieselbe hinwiederum mit einem fähigen subjecto zu ersetzen nöthig, und dann einer qualitaeten wegen bereits erwiesenen proben und fleißes dermaßen uns belobet, daß wir allerdings Ehn capable und geschickt dazu erachten, mithin kein bedencken tragen Ehe, gleich auch von unsers Herrn vetters des Prinzen von oranien und fürsten von Nassau Dietz Liebden geschehen, das votum zu geben; berufen demnach vor uns und in Erachten unsers Herrn Condirectoris Liebden, nehmen Ehn zu diesem verledigten munere Professoris in facultate Philosophica, der guten zuversicht, ihr werdet alle eüere kräften anwenden, damit der hohen Schulen bestes sowohl insgemein als besonders der studirenden jugend nutzen und progressus insbesondere befürdert werden möge. Wir haben dann Eürers antecessoris tractament und bestallung zugewendet, und göttlichen Segen angewünschet wird. Der Wir Ehn in allen Gnaden wohlgewogen verbleiben Signatum Dillenburg den 8ten Decembris 1734.

Des Herrn

wohlaffectionirter Freünd

Christian Fürst zu Nassau.

Tit. dem Ehrwürdigen und Hochgelährten, unserem Lieben besonderen und getreüen Johann Casimir Meiger Professori Philosophiae unserer hohen Schule

zu Herborn.

G.B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE